

Gemeinde Gaschurn
6793 Gaschurn

2. Mai 1995

.....
..
Tel.Nr. (05558) 8202, Fax: (05558) 8138

sekr\0\KONST_GV.DOC

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am 22. April 1995 um 20.00 Uhr im Schulsaal Gaschurn.

Anwesend:

NEUE GEMEINSAME BÜRGERLISTE Gaschurn-Partenen:

Bgm. Heinrich Sandrell, Vizebgm. Manfred Mattle, Helga Millinger, Walter Grass, Helmut Brändle, Gerhard Saler, Eugen Pfeifer, Manfred Rudigier, Andrea Schönherr, Christian Wittwer, Walter Durig, Albert Schöpf, Lothar Dona

Die Freiheitlichen und Parteifreien Gaschurn-Partenen:
Heimo Wittwer, Günter Pfeifer, Dieter Lang

SPÖ und Parteifreie:
Johann Tschanhenz, Gerhard Blaas

Schriftführer: Artur Wachter

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit (§ 43 GG.)
2. Angelobung der Gemeindevertreter (§ 37 GG.)
3. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 GG.)
4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG.)
5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG.)
6. Wahl des Vizebürgermeisters

Beschlüsse:

Zu 1) Bgm. Heinrich Sandrell begrüßt die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung wie auch die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer und die Bürgermusik, Herrn Dekan Paul Burtscher wie auch den Vertreter der

Presse. Die Bürgermusik Gaschurn-Partenen leistet ihren musikalischen Beitrag zu diesem feierlichen Ereignis. Der Vorsitzende heißt sie alle herzlich willkommen.

Die Einladung zu dieser Sitzung ist ordnungsgemäß und rechtzeitig erfolgt. Die Beschlußfähigkeit ist gem. § 43 GG. gegeben.

Zu 2) Die neu gewählten Gemeindevertreter erheben sich von ihren Sitzen und geloben dem Vorsitzenden, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch wie auch uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl

- 2 -

der Gemeinde Gaschurn nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. Der Vorsitzende legt dieses Gelöbnis in gleicher Weise ab.

Zu 3) Wahl des Bürgermeisters: Die Wahl erfolgt schriftlich. Helga Millinger und Andrea Schönherr werden als Stimmzähler nominiert.

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für den Bürgermeister. Manfred Mattle schlägt namens der Neuen und gemeinsamen Bürgerliste Herrn Heinrich Sandrell vor, wieder zum Bürgermeister zu wählen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die schriftliche Abstimmung ergibt 17 Stimmen für Herrn Heinrich Sandrell und 1 Stimmenthaltung.

Bgm. Heinrich Sandrell freut sich über die Wiederwahl und dankt für das ihm geschenkte Vertrauen.

ZU 4) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes: Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, daß nach Gemeindegesetz für unsere Gemeinde mindestens 3 aber höchstens 4 Mitglieder für den Gemeindevorstand festzusetzen sind.

Helmut Brändle für die NEUE GEMEINSAME BÜRGERLISTE Gaschurn-Partenen beantragt die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes wie bisher mit 3 Personen festzusetzen. Dieter Lang für die Freiheitlichen und Parteifreien Gaschurn-Partenen beantragt, die Mitglieder des Gemeindevorstandes wieder auf 4 Personen zu erhöhen, wie es bereits vor der letzten Funktionsperiode der GV üblich war. Er schlägt Herrn Günter Pfeifer als Gemeinderat vor.

Gerhard Blaas für die SPÖ und Parteifreien spricht sich für 4 Mitglieder im Gemeindevorstand aus, wie dies bereits in einem Rundschreiben vor der Wahl angekündigt wurde.

Der Bürgermeister selbst empfiehlt, 4 Mitglieder für den Gemeindevorstand zu nominieren.

Abstimmung: 1. Antrag NEUE GEMEINSAME BÜRGERLISTE - 3 Mitglieder
12 JA-Stimmen, 6 NEIN-Stimmen

2. Antrag Die Freiheitlichen und Parteifreien wie auch SPÖ und Parteifreie

Es erfolgt keine Abstimmung mehr.

Zu 5) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Ergebnis der schriftlichen Abstimmung.

Vorschlag 1. Gemeinderat: Manfred Mattle
Abstimmung: 14 JA-Stimmen, 4 LEER-Stimmen

Vorschlag 2. Gemeinderat: Helmut Brändle
Abstimmung: 15 JA-Stimmen, 3 LEER-Stimmen

Vorschlag 3. Gemeinderat: Manfred Rudigier
Abstimmung: 15 JA-Stimmen, 3 LEER-Stimmen

Alle gewählten Gemeinderäte nehmen die Wahl an.

- 3 -

Zu 6) Wahl des Vizebürgermeisters:

Bürgermeister Heinrich Sandrell schlägt vor, den bisherigen Vizebürgermeister, Herrn Manfred Mattle aus Partenen, wiederzuwählen. Dabei dankt ihm der Bürgermeister für die im Interesse der Gemeinde Gaschurn, insbesondere für Partenen, durch den Vizebürgermeister geleistete Arbeit.

Die schriftliche Abstimmung ergibt 15 JA-Stimmen sowie 3 leere Stimmzettel.

Vizebürgermeister Manfred Mattle erklärt, die Wahl anzunehmen, freut sich darüber, wieder gewählt worden zu sein und dankt gleichzeitig für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er wünscht sich auch für die Zukunft bei den Sitzungen der Gemeindevertretung das gute Einvernehmen. Weiters nimmt er zu den Auswertungen des letzten Wahlergebnisses Stellung.

Besonders dankt er Bürgermeister Heinrich Sandrell für seinen großen persönlichen Einsatz seit seiner Zeit als Bürgermeister. Im Namen seiner Fraktion sichert er ihm auch für die nächste Amtsperiode die volle Unterstützung zu. Er wünscht ihm bei seiner Arbeit und ebenso seiner Familie viel Erfolg. Er gratuliert ihm zu seinem Wahlerfolg. Herrn Tourismusdirektor Arno Fricke, der sich für Gaschurn und Partenen in gleicher Weise einsetzt, dankt er für seine Arbeit.

Bürgermeister Heinrich Sandrell dankt dem Vizebürgermeister für seine anerkennenden Worte wie auch für die tatkräftige Unterstützung während der letzten Jahre.

Der Bürgermeister dankt für die Wiederwahl und verspricht, mit ganzer Tatkraft für die Gemeinde nach bestem Können und Wissen weiterzuarbeiten. Auch er wünscht sich wie bisher die gute Diskussion und den Einklang in der Gemeindevertretung, da nur so gute Entscheidungen und das Umsetzen von Vorhaben möglich sei. Er ist stets um den Ausgleich bei Meinungsverschiedenheiten bemüht, soweit es nach seinen Kräften möglich ist. In den vergangenen 15 Jahren seiner Amtsführung wurden viele Aufgaben und Vorhaben erledigt, viel Arbeit steht wieder an. Es bedarf des Zusammenwirkens aller Kräfte, um das Beste daraus zu machen, da sich in unserer Zeit sehr viel Grundsätzliches geändert hat.

Seiner Familie, die oft wegen der Ausübung der Amtsgeschäfte auf den Vater verzichten muß, spricht er heute seinen großen Dank aus. Sie möge auch zukünftig dafür Verständnis haben.

Den Tag nimmt er gleicherweise zum Anlaß, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltung, Verkehrsamt, Kindergärten, Bauhof, Schulen, Pfarreien und Vereinen zu danken und zu bitten, weiterhin gute Arbeit zu verrichten.

Die Gemeindevertretung wie auch die Bürgermusik lädt er anschließend zu einem gemeinsamen Abendessen ins Hotel NOVA, Familie Sohler, ein.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Bürgermeister:
Heinrich Sandrell